

HERDWANGEN-SCHÖNACH

Akteure berühren die Sinne der Zuschauer

LESEDAUER: 4 MIN



Die Akteure des „Circus Sonnenstich“ erzählen mit Akrobatik und Choreografie Geschichten, die das Publikum in Bann ziehen. (Foto: Anthia Schmitt)

24. August 2012



ANTHIA SCHMITT

Drucken

75 Minuten, die wie im Flug vergehen und von denen jede einzelne den Eintrittspreis wert ist. Das ist die Bilanz nach dem Besuch des „Circus Sonnenstich“, der nach Auftritten in Helsinki, Hamburg und vor allem in der Heimatstadt **Berlin** zurzeit in der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach zu Gast ist. Der Zirkus besticht nicht nur durch eine ebenso

ansprechende wie fesselnde Inszenierung und erstaunliche Akrobatik, sondern vor allem durch den zarten, vorsichtigen und einfühlsamen Umgang der Akteure miteinander. Das Besondere: Die 16 Zirkuskünstler, unter die sich im Lauf des Programms nur ab und zu die Trainer und Anleiter mischen, wurden mit Trisomie 21 geboren und haben körperliche und geistige Beeinträchtigungen. Wie alle Menschen mit Downsyndrom strahlen sie eine außergewöhnliche Herzlichkeit und Lebensfreude aus.

Ein paar Tage lang machte der Zirkus, der im Rahmen des Kulturfestivals „Kufe 12“ die lange Reise in den Süden antrat, Urlaub bei den Lautenbachern, dann wurde wieder fleißig geprobt, denn natürlich sollen die Menschen in der Region ihre Freude an dem Zirkus haben, der in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen feiert. „Beziehungs-Weise“ heißt der Titel der aktuellen Produktion, ein modernes Zirkusprogramm, das ohne Tiere, halbsbrecherische Artistik und die typischen Requisiten auskommt, sondern stattdessen in kleinen kunstvoll-akrobatischen Szenen ganz ohne Worte Geschichten erzählt. Liebenswerte Geschichten darüber, wie Menschen gleichen oder verschiedenen Geschlechts mit einander in Beziehung treten, choreografisch hinreißend inszeniert. Mit Hula Hoop-Reifen, Diabolos oder Bällen, auf dem Rola Bola, auf Stelzen oder am Trapez, in faszinierender Partnerakrobatik am Boden, mit Pantomimik oder im Tanz lassen die Künstler Beziehungen entstehen, die den Zuschauer berühren. Sie überraschen, rufen ein Schmunzeln hervor, stimmen nachdenklich. Die eigens zur Inszenierung entwickelte Musik und die sehr individuellen Kostüme tragen das ihre zur besonderen Atmosphäre bei. „Wir haben die Idee des neuen Zirkus aufgegriffen“, sagte Michael Pigl-Andrees, der den Zirkus seit den Anfängen leitet, in seiner Einführung, „Musik und Kostümbild stehen gleichberechtigt und ergänzend neben der Artistik.“

Die rund 100 Zuschauer bei der ersten Aufführung in Lautenbach waren beeindruckt und begeistert. Szenenapplaus gab es fast ununterbrochen, schon zur Pause wurden die ersten „Bravo“-Rufe laut und am Ende verließ ein sichtlich ergriffenes Publikum den Saal.

Heute um 16 Uhr präsentiert der „Circus Sonnenstich“ letztmals sein Programm „Beziehungs-Weise“ im Wilhelm-Meister-Saal in Lautenbach. Der Eintritt kostet zwölf Euro, ermäßigt sieben Euro.



0 Kommentare

schwäbische
© Schwäbischer Verlag 2018